

Freud und Leid der Pfarrgemeinde



Das heilige Sakrament
der Taufe haben
empfangen am:

- 12.06.05 Jonathan Plachetta
Bahnhofstr. 13
04.12.05 Julian Matthias Pfeiffer
Hessenstr. 4
1812.05 Fiona Ehrnsperger
Im Roten Stein 3a, Hagenhausen
14.01.06 Emilia Marie Palermo
Königsberger Str. 4
21.01.06 Luca Leon Kujat
Hegnenberg 28
29.01.06 Florian Benedikt Peter Reiner
Thoma, Hagenhausener Str. 34
05.02.06 Sarah Marie Leipold
Sudetenstr. 18



Durch den Tod sind uns
vorausgegangen am:

- 20.10.05 Hermann Karl Lill, 77 J.
Danziger Str. 30

- 20.11.05 Erwin Hirschmann, 80 J.
Danziger Str. 1
19.11.05 Hubert Gustav Kimmling, 72 J.
Georg-Lowig-Siedlung 14
26.11.05 Anne Marie Frohna, 56 J.
Schwarzenbruck
29.11.05 Adam Frauenknecht, 77 J.
Heumannstr. 12
04.12.05 Hermann Kobras, 67 J.
Hersbrucker Str. 20
21.12.05 Maria Mittermeier, 92 J.
Meergasse 22
09.01.06 Anna Merz, 73 J.
Auf der Leiten 8, Hagenhausen
19.01.06 Fabian Marciniak, 0 J.
Gundekarstr. 9, Hagenhausen
13.01.06 Klaus Bott, 71 J.
Leibnizstr. 9a
30.01.06 Josef Klügl, 85 J.
Gaußstr. 7
06.02.06 Andreas Kessler, 28. J.
Silbergasse 2
08.02.06 Wolfgang Ris, 59 J.
Am Tonanger 16, Unterrieden

Der Dekanatsrat Altdorf und der Pfarrgemeinderat Altdorf laden ein am
Dienstag, 28.3.2006, 20.00 Uhr, Roncalli-Haus zu einem **Vortrag:**
Gott einen Ort sichern – das Evangelium leben, Leben und Botschaft der So-
zialarbeiterin **Madeleine Delbrêl** (1904-1964). Madeleine Delbrêl mit 15 Jahren
strikt atheistisch findet mit 20 Jahren zu Gott, der ihr Leben von Grund auf verän-
dert. Sie lässt sich in Ivry, einer Arbeiterstadt am Rande von Paris als Sozialar-
beiterin nieder. In einem entchristlichem Milieu lebt sie Kommunisten den christ-
lichen Glauben vor. Sie wird als „Mutter des Konzils“ bezeichnet und hatte viele
Kontakte zu den französischen Arbeiterpriestern.
Der Referent Weihbischof Otto Georges ist der deutsche Vertreter in der franzö-
sischen Bischofskonferenz und fördert ihre Seligsprechung.

Katholisches Pfarramt, Neumarkter Str. 18, 90518 Altdorf
Tel. 09187/5135, FAX 09187/6624

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

E-Mail-Adresse: altdorf@bistum-eichstaett.de

Home-Page der Pfarrei: <http://dreifaltigkeit-altdorf.de>

kontakt

Pfarrbrief der Kath. Pfarrgemeinde Altdorf 1/2006





Vorschau

Liebe Pfarrgemeinde,

die Antrittsenzyklika von Papst Johannes Paul II. begann mit dem Satz: „Der Erlöser des Menschen, Jesus Christus“ („Redemptor hominis“) und behandelte die Würde des Menschen in Christus. Das erste Lehrschreiben eines Papstes bringt seine Hauptabsichten zum Ausdruck, vergleichbar der Regierungserklärung eines Regierungschefs.

Papst Benedikt XVI. hat das Motto gewählt: „Gott ist die Liebe“ („Deus caritas est“, 1 Joh 4,16). Deshalb spricht er von der Liebe, mit der Gott uns beschenkt und die von uns weitergeben werden soll. Wertvolle Gedanken finden wir über das Hauptgebet der Gottes- und Nächstenliebe: Wenn die Berührung mit Gott in meinem Leben ganz fehlt, dann kann ich im anderen immer nur den anderen sehen und kann das göttliche Bild in ihm nicht erkennen. Wenn ich aber die Zuwendung zum Nächsten aus meinem Leben ganz weglasse und nur „fromm“ sein möchte, nur meine „religiösen Pflichten“ tun, dann verdorrt auch die Gottesbeziehung. Dann ist sie nur noch „korrekt“, aber ohne Liebe. Nur meine Bereitschaft, auf den Nächsten zuzugehen, ihm Liebe zu erweisen, macht mich auch fühl-sam Gott gegenüber. Nur der Dienst am Nächsten öffnet mir die Augen dafür, was Gott für mich tut und wie er mich liebt. Die Heiligen – denken wir zum Beispiel an die sel. Theresa von Kalkutta – haben ihre Liebesfähigkeit dem Nächsten gegenüber immer neu aus ihrer Begegnung mit dem eucharistischen Herrn geschöpft, und umgekehrt hat diese Begegnung ihren Realismus und ihre Tiefe eben von ihrem Dienst an den Nächsten her gewonnen. Gottes- und Nächstenliebe sind untrennbar.

Der Caritas-Verband und die Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB) haben diese Enzyklika begrüßt, weil sie ihren Einsatz für die Menschen in der Verbindung mit Christus tiefer verankert. „Wir brauchen diese innige Verbindung zu Gott in unserem Alltagsleben. Und wie können wir sie erhalten? Durch das Gebet.“ Diese Worte hat Mutter Theresa von Kalkutta nicht nur an ihre Mitarbeiter im Laienstand gerichtet, sondern auch an uns.

Eine besinnliche Fastenzeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer

Albert Bäschlein

Fr	03.3.	19.30	Weltgebetstag gestaltet von den Frauen in der Laurentiuskirche, anschließend gemütliches Beisammensein in ev. Gemeindehaus, Schloßplatz
Mo	06.3.	19.00	Pfarrversammlung des Ortes Hagenhausen zum neuen Friedhof, mit Architekt Dipl.-Ing. Dotterweich-Bort, Nürnberg
Fr	10.3.	15.00	Teilnahme am Passionsgottesdienst in der Laurentiuskirche
Sa/So 11./12.3. Pfarrgemeinderatswahlen (siehe eigener Artikel)			
So	12.3.	9.30	Familiengottesdienst, gestaltet von den Firmlingen
Mo-Mi 13.-15.3. Ökumenische Bibelwoche (siehe Artikel)			
Do	16.3.	20.00	Elternabend der Erstkommunionkinder
Fr	17.3.	19.00	Bußgottesdienst
Sa	18.3.	16.00	Erlebnismittag: Hildegard von Bingen – mit allen Sinnen erfahren, Ref.: Dr. med. Susanne Hergel-Huber und Rel.Lin Elisabeth Gsänger, im Roncalli-Haus
Do	23.3.	17.00	Schülerkreuzweg
So	26.3.	9.30	Familiengottesdienst, gestaltet von Erstkommunionkindern
Di	28.3.	20.00	KBW-Vortrag: Gott einen Ort sichern – das Evangelium leben, Leben u. Botschaft der Soz.Arb. Madeleine Delbrêl Referent: Weihbischof Otto Georgens, Speyer
Fr	31.3.	19.00	Kreuzwegandacht mit Besuch der ev. Kirchengemeinde
Sa	01.4.	16.00	Passionskonzert in der Dreifaltigkeitskirche
So	02.4.	9.30	Pfarrgottesdienst mit Misereoraktion und Solidaritätssessen
Di	25.4.	20.00	KBW-Vortrag: Brückenbauer zwischen Muslimen und Christen – Erfahrungen eines kath. Auslandspfarrers über die Verhältnisse im Iran, Referent: Pfarrer i.R. Hans Hammer
Mo	01.5.	9.30	Firmgottesdienst mit Domkap. Manfred Winter, Eichstätt
		18.00	1. feierliche Maiandacht mit den Firmlingen
Fr.	12.5.	19.00	Frühjahrskonzert des Roncalli-Chores und der Hagenhausener Stubenmusik im Roncalli-Haus
		19.30	Fatima-Maiandacht an der Altenfurter Rundkapelle (Mitfahrgelegenheit)
So	14.5.	9.30	Festgottesdienst zur Erstkommunion
		18.00	Dank- und Maiandacht
Fr	19.5.	20.15	Lichterprozession nach Hagenhausen
		21.30	Maiandacht in Hagenhausen
Di	23.5.	19.00	Maiandacht in Lenzenberg mit den Erstkommunionkindern
		20.00	Vortrag: „Von Klosterschwester und anderen Frauen – Hildegard von Bingen, ihre Zeitgenossinnen und das 12. Jh., Ref. Dr. Nadja Bennewitz, Nürnberg, im ev. Gemeindehaus
Do	25.5.	16.00	Maiandacht am Bildstock „Maria Rast“, Unterrieden
		19.30	Konzert des slowenischen Männerchores Pavzda und der Feuchter Vokalfreunde in der Dreifaltigkeitskirche
So	28.5.	19.00	Maiandacht „Am Gänsbühl“, Röthenbach

Regelmäßige Angebote (wöchentlich):

Jugendgruppe: Mittwoch, 17.15 – 18.30 Uhr

Jugendchor: Freitag, 17.00 – 18.00 Uhr für alle ab der 5. Klasse
in der Elisabethkapelle

Weitere Aktionen:

Sa 18. und 25.3.	ganztags	Erste-Hilfe-Kurs
So 19.3.	18.00 Uhr	Dekanatsjugendgottesdienst in Mimberg
Mi 12.4.	19.30 – 22.00 Uhr	Passahmahl im RCH
Sa 15.4.	22.30 – 24.00 Uhr	Agapefeier im RCH
Fr 21.4.	15.00 – 24.00 Uhr	Weltjugendtag in Plankstetten
Sa 6.5.		Ökumenischer Jugendkirchentag in Nürnberg
So 21.5.	19.00 Uhr	Dekanatsjugendgottesdienst in Mimberg
So 18.6.	19.00 Uhr	Dekanatsjugendgottesdienst in Mimberg
So 16.7.	16.00 Uhr	Dekanatsjugendgottesdienst und anschließendes Sommerfest in Schwarzenbruck

Weitere Informationen gibt es bei den Mitgliedern der Jugendleiterrunde oder bei Gemeindereferentin Brigitte Märx (Tel. 95 84 59)

Zeltlager in den Sommerferien

Für alle **Kinder der 3. – 8. Klasse** wird in unserer Pfarrei am Beginn der Sommerferien vom **Samstag, 29.7. (nachmittags) – 5.8.2006** ein Zeltlager angeboten.

Wir werden gemeinsam auf dem Zeltplatz eine Woche lang Spiel, Spaß und Lagerleben erleben.

Als Kosten entstehen pro Kind **70,00 €** (Geschwister zahlen weniger).

Genauere Informationen und Anmeldungen gibt es bei den Gruppenleitern oder bei Brigitte Märx (Tel. 95 84 59).



Ökumenische Kinderbibelwoche

In der Karwoche findet für alle Kinder der 1. – 5. Klasse wieder eine ökumenische Kinderbibelwoche statt. Vom 10.-12. April 2006 treffen sich alle TeilnehmerInnen von 9.30 bis 12 Uhr im katholischen Roncalli-Haus (Bayernstraße 4), um gemeinsam die Bibel mit Spielen, Liedern und kreativen Aktionen zu entdecken. In diesem Jahr lautet das Thema „Jona“. Als Unkosten entstehen für Material und Verpflegung 4,00 €. Anmeldungen gibt es im Religionsunterricht bzw. bei Gemeindereferentin Brigitte Märx (Tel. 95 84 59).

Gottesdienste in der hl. Woche

Samstag, 8.4.

15.00-16.00 Beichtgelegenheit
17.45 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabendmesse mit Passion



Palmsonntag, 9.4.

7.30 Beichtgelegenheit
8.00 hl. Messe mit Passion
9.30 Palmweihe beim Kindergarten, Palmprozession und Pfarrgottesdienst (Abgabe d. Opferkästchen)
13.30 feierliche Kreuzwegandacht in Hagenhausen

Dienstag, 11.4.

14.00 Beichtgelegenheit in Hagenhausen (Pfarrer)
15.00-16.00 Beichtgespräch im Pfarrhaus (Pfarrer) nach telefonischer Vereinbarung
16.30-19.00 Beichtgelegenheit (Aushilfe Franz Kurzendorfer, Pfarrer i. R., Schwabach)
(16.30-17.30 Beichtgelegenheit besonders für Schüler)

Mittwoch, 12.4.

19.30 Paschamahl im Roncalli-Haus, Anmeldung

Gründonnerstag, 13.4.

15.00-16.00 Beichtgelegenheit
18.00-19.00 Beichtgelegenheit
19.30 Abendmahlsgottesdienst, 20.45 Ölbergsandacht in der Kirche bis 23.00 stille Anbetung in der Kirche



Karfreitag, 14.4.

8.00-9.00 Beichte
9.30 Kreuzweg
10.30 Schülerkreuzweg
10.00 Kreuzweg in Hagenh.
15.00 Karfreitagssliturgie (Chor)



Karsamstag, 15.4.

15.00 Beichtgelegenheit
20.30 Feier der Osternacht mit Taufe und Speisenweihe
22.30 Agapefeier im Roncalli-Haus für Jung und Alt

Ostersonntag, 16.4.

9.30 Pfarrgottesdienst mit Speisenweihe (Chor)
13.30 feierliche Andacht in Hagenh.



Ostermontag, 17.4.

9.30 Pfarrgottesdienst
10.45 hl. Messe in Hagenhausen

Bitte beachten Sie!

Bringen Sie bitte für die Palmweihe selbst Palmzweige mit!
Wer krank oder gehbehindert ist und die hl. Ostersakramente empfangen möchte, möge sich bald im Pfarramt melden (Tel. 5135)

Auswärtige Beichtgelegenheiten:

Montag, 10.4.

18.00-19.00 in Winkelhaid (Pfr. Plank)
18.45-20.00 in Leinburg (Pfr. Schlecht)
19.15-20.00 in Burghthann (Pfr. Plank)

Dienstag, 11.4.

ab 18.00 in Leinburg (Pfr. Schlecht)
18.00-19.00 in Burghthann (Pfr. Plank)
19.15-20.00 in Winkelhaid (Pfr. Plank)

Angebote in den Kar – und Ostertagen

Zusätzlich zu den liturgischen Gottesdiensten werden zwei Veranstaltungen angeboten, um die Kar- und Ostertage intensiver zu erleben:

1. Passahmahl

Am **Mittwoch, 12. April 2006**, wollen wir ab 19.30 Uhr im Roncalli-Haus in unserer Pfarrgemeinde das Passahmahl feiern, um uns gemeinsam auf unsere Wurzeln zu besinnen. Es soll keine „Nachfeier“ des jüdischen Passahfestes sein, sondern auch für uns eine Erinnerung an die Großtaten Gottes bei der Befreiung Israels aus Ägypten.

Um genauer planen zu können, ist eine Anmeldung bis 2.4. unbedingt erforderlich (im Pfarramt oder bei Gemeindereferentin Brigitte Märx).

2. Agapefeier

Am **Samstag, 15. April 2006**, sind alle im Anschluss an die Liturgie der Osternacht eingeladen, den Abend im Roncalli-Haus bei einer Agapefeier (bis gegen 24.00 Uhr) ausklingen zu lassen. Wir werden gemeinsam die gesegneten Speisen teilen und den Abend so in Gemeinschaft ausklingen lassen. Jeder ist herzlich dazu eingeladen.

Eucharistischer Tag am Sonntag, 26. März

Im Jahr der Eucharistie ist es uns ein besonderes Anliegen, Jesus im Altarsakrament in unserer Kirche anzubeten und zu verehren. In Gebetsstunden bringen wir unsere persönlichen Nöte und die Anliegen der ganzen Welt vor den gekreuzigten und auferstandenen Herrn.

Folgende Gestaltung ist vorgesehen:

- 14.00 Anbetungsstunde der Kinder
- 14.30 Zeit der Stille – Zeit für Gott von allen Gremien Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltungen
- 15.00 Rosenkranz von der KAB gestaltet
- 15.30 "Jubilare deo" mit den Chören der Pfarrei
- 16.00 Anbetung der Jugendlichen
- 16.30 Eucharistische Andacht mit Segen



Würdiger Kommunionempfang

Unsere Ordnung zur Kommunionausteilung ist etwas kompliziert, weil vorne drei Personen die Hl. Kommunion austeilen, aber der Mittelgang ist nur für zwei Personen, die nebeneinander laufen, geeignet. Deshalb gilt es für einen würdigen Kommunionempfang folgendes zu beachten: Bank für Bank geht von vorne angefangen zur Hl. Kommunion, aus dem 2. Block der Bänke geht niemand nach vorne, bevor nicht alle Kommunizierenden aus dem 1. Block sich angestellt haben (kein Durchstarten). Probieren wir das ganz bewusst ab dem 1. Fastensonntag aus.



„Seniorenclub“ der kath. Pfarrgemeinde Altdorf Termine von Februar bis September 2006

Der Seniorenclub trifft sich einmal im Monat am Dienstag um 14.30 Uhr (bis ca. 16.30 Uhr) im Roncalli-Haus. Ansprechpartner für Rückfragen und Informationen: Thomas Märx (Tel.: 09187 / 95 84 59)

Termin:	Thema:	Referent/in:
Di 7.3. 14.00 Uhr	Hl. Messe mit Krankensalbung (Beginn in der kath. Kirche um 14 Uhr)	Dekan A. Börschlein
Di 4.4.	Mit Schwung in den Frühling- Aufblühen beim Tanzen im Sitzen	Maria Christl
Di 9.5.	Das Marienbild im Wandel der Jahrhunderte	Maria Oswald, Schwaig
Di 27.6.	Ausflug: Das Benediktinerkloster Plankstetten (14.00 – 19.00 Uhr)	Seniorenclub-Team
Di 18.7.	Ein Musikgenie feiert Geburtstag - 250 Jahre Wolfgang Amadeus Mozart	StD Rudolf Hacker
August	Sommerpause	
Di 19.9.	50 Jahre Päpstliche Schweizergarde	Alexander Seitz

Ausflug nach Plankstetten

Am **Dienstag, 27. Juni**, führt der Ausflug des Seniorenclubs in das Benediktinerkloster Plankstetten. Nach einer gemeinsamen Führung gibt es die Gelegenheit, sich alleine mehr umzuschauen oder sich in der Klosterschänke bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Zum Abschluss beten wir mit den Mönchen gemeinsam das Abendlob der Kirche, die Vesper. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Abfahrtszeit: ca. 14.00 Uhr Altdorf

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Fahrtpreis: 10,00 € (Busfahrt und Führung)

Um Anmeldung wird bis Sonntag, 18. Juni, im Pfarrbüro (Tel.: 51 35) gebeten. Weitere Information bei Thomas Märx (Tel. 95 84 59).



Unsere Erstkommunikanten

Ampleews René
Röthenbacher Str. 33, Röthenbach

Baar Simon
Kiliansgasse 12a

Balzert Marlis
Ziegelhütter Hauptstr. 16, Ziegelh.

Beitelstein Jens
Sulzbacher Str. 4

Beitelstein Tim
Sulzbacher Str. 4

Bernsteiner Tim
Finkenweg 11, Röthenbach

Dirrigl Sabrina
Fritz-Bauer-Str. 2a

Dreier Sophie
Wiesenweg 5a, Röthenbach

Dumbs Leonie
Am Lenzenberg 70a

Elias Sven
Schulzestr. 9

Ezeonwuka Naomi
Heinrich-Späth-Str. 20a

Geitner Nicole
Thürsnacht 1 (Wichernhaus)

Grünzinger Xenia
Schwandorfer Str. 9

Hahn Lena
Hagenh. Hauptstr. 15, Hagenhausen

Hilderscheid Leonie
Kölerstr. 6

Hoepfner Rachel
Zöllerstr. 40

Jary Philipp
Am Steinach 2b

Keller Lea
Kirchenbühlstr. 5, Rasch

Klinner Janis
Zöllerstr. 42

Kreuzeder Antonia
Kronäckerstr. 4

Lades Stephanie
Zur Schanze 13, Ziegelhütte

Leipold Sarah
Sudetenstr. 18

Ott Theresa
Hgh. Hauptstr. 46, Hagenhausen

Pacelli Dario
Jakob-Baier-Str. 4

Prem Maximilian
Gundekarstr. 2, Hagenhausen

Pscherer Clara
Schildwiese 16, Leinburg

Roth Oliver
Auf der Leiten 10, Hagenhausen

Roth Patrick
Auf der Leiten 10, Hagenhausen

Ruchti Tina
Wichernhaus

Rupprecht Tobias
Schwandorfer Str. 26a

Schwab Lisa
Wellitzleithener Weg 2

Sperber Franziska
Schulstr. 18

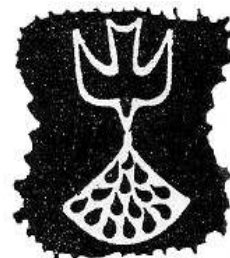
Spichtinger Lucas
Am Sommeranger 5, Unterrieden

Steiner Miriam
Hessenstr. 6

Strebl Nathalie
Beim Steinbruch 1, Lenzenberg

Suwita Teresa
Beim Vogelsbrunnen 6. Lenzenb.

Wengler Chiara
Westfalenstr. 6



Die **Erwachsenenfirmung** findet statt am Donnerstag, 20. Juli .2006, 18.00 Uhr , in Eichstätt / Kreuzkapelle des Bischöflichen Priesterseminars durch Dompropst Johann Limbacher. Bitte im Pfarramt zur Vorbereitung melden. Ohne Firmung fehlt für eine kirchliche Heirat die volle Eingliederung in die Kirche.

Fahrt der Diözese Eichstätt für Jugendliche und Erwachsene **zum 96. Deutschen Katholikentag Saarbrücken** vom 24. – 28. Mai 2006. Näheres im Pfarrbüro.

MISEREOR - Die Fülle des Lebens teilen

Am Sonntag, 2. April 2006, nach dem Pfarrgottesdienst, den der Gospelchor gestaltet, findet um 11.00 Uhr im Roncalli-Haus ein Vortrag zum Thema: „Die Fülle des Lebens teilen“ mit der Referentin Rel.Lin Elisabeth Gsänger, statt.

Anschließend laden wir ein zum Solidaritätessen, der Erlös fließt des Fastenaktion zu.



Pfarrversammlung in Hagenhausen

Am Montag, 6. März 2006, 19.00 Uhr, Hagenhausen-Paulusheim, findet wiederum eine Pfarrversammlung des Ortsteiles Hagenhausen zur Friedhofserweiterung (neuer Friedhot) statt. Alle Hagenhausener Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten aus dem umliegenden Orten sind dazu herzlich eingeladen. Architekt Martin Dotterweich-Bort, Nürnberg, wird die neue Planung vorstellen und die Kirchenverwaltung wird den Erwerb eines Grabrechtes ab Mai 2007 erläutern. Die Kirchenverwaltung weist darauf hin, dass sie in Zukunft keine Garantie für den Erwerb eines Grabplatzes im Friedhof an der Kirche übernehmen kann.

1. April 2006, 16.00 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche

Geistliches Konzert zur Passionszeit – Stabat Mater von G. B. Pergolesi

Mitwirkende: Gabriele Neumann, Sopran
Sigrid Kessler-Retzler, Alt
Dr. Konrad Göhl, Orgel

Freiwillige Spenden erbeten für:
“Arche Noah“-Projekt der Don-Bosco Schwestern in Südafrika zum Schutz vor Drogen, Kriminalität, vor Prostitution und AIDS.



Ökumenische Bibeltage vom 13. - 15. März 2006

Leben - zum Glück - unter diesem Motto stehen die diesjährigen Bibeltage, zu denen ein Team der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde einlädt.

Das Buch des biblischen "Philosophen" und "Glücksuchers" Kohelet enthält Gedanken, die oft gar nicht in der Bibel vermutet werden. Kohelet fragt nach bleibendem Glück und enttäuscht seine Leser/innen gründlich und heilsam. Das Ergebnis seiner Glücksuche ist aber kein Pessimismus, sondern die Entdeckung, dass Glück nicht machbar, sondern unverdientes Geschenk von Gott ist, das es zu genießen gilt.

Kohelets "Anleitung zum Glücklichsein" und sein nüchterner Realitätssinn auch angesichts gesellschaftlicher Ungerechtigkeiten wirken heute überraschend aktuell. Seine Texte versprechen spannende, ehrliche Gespräche über das, was uns Halt gibt.

Die Abende beginnen um **20 Uhr** und finden statt

am 13. März im ev. Gemeindehaus,

Thema: „Nichts Neues unter der Sonne“

am 14. März im kath. Pfarrheim Roncalli-Haus,

Thema: „Glück als Geschenk entdecken“

am 15. März wieder im ev. Gemeindehaus,

Thema: „In einer ungerechten Welt die Freude preisen“



Osterausstellung in der Bücherei

Ab 12. März hat die Bücherei die alljährliche Osterausstellung für Sie aufgebaut.

Erzählungen für Klein und Groß, Back- und Kochbücher sowie Bastelbücher wollen auf das Fest vorbereiten. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.



Caritas-Frühjahrssammlung

vom 13. bis 19. März 2006

Motto: Stärken Sie Zusammenhalt

Die Caritas-Dienststellen und Einrichtungen tragen zum Zusammenhalt der Gesellschaft bei, indem sie in Notlagen helfen und wieder Mut machen.

Jedes geduldige Zuhören, jeder weiterführende Rat, jede finanzielle Unterstützung, jeder Handgriff in der Pflege, jede neue Chance für einen Langzeitarbeitslosen, jede liebevolle Geste hilft dem Einzelnen leben und zeigt ihm: Du bist wertvoll, Du gehörst zur Gemeinschaft. Das caritative Tun der Kirche macht keinen Unterschied und grenzt nicht aus. Wenn Sie diese Arbeit unterstützen, helfen Sie der Caritas, allen Menschen zu helfen. 40 % der Sammlungseinnahmen verbleiben in unserer Pfarrei, 60 % unterstützen die Arbeit des Caritasverbandes in der ganzen Diözese.

Die Caritas-Kreisstelle Nürnberg Süd, Giesbertstr. 67c, 90473 Nürnberg, Tel. 0911 / 800 11 07 bietet außer Allgemeiner Sozialberatung (auch in den Außenstelle Altdorf) Aussiedlerberatung, Erholungsmaßnahmen für Kinder und Senioren, Kuren für Kinder, Mütter und Mütter mit Kindern sowie eine Kleiderkammer ...

Darüber hinaus verfügt der Caritasverband für die Diözese Eichstätt (im Internet unter www.caritas-eichstaett.de) im Großraum Nürnberg noch über weitere Dienststellen und Einrichtungen, z.B. Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, drei Alten- und Pflegeheime, vier Sozialstationen und ein Kinderheim der Caritas.

Die Angebote der Caritas Nürnberger Land (Lauf) sowie die ökumenischen Beratungsstellen im Landkreis stehen uns ebenfalls zur Verfügung

Erfahrung – Fachwissen – Menschlichkeit. **Caritas**

Wenn wir in Ihrem Wohngebiet keinen Sammler/in mehr gewinnen können, legen wir diesem Pfarrbrief einen Überweisungsträger bei. (Bei Spenden bis 100 € gilt der Einzahlung- bzw. Überweisungsschein als Spendenquittung, selbstverständlich stellen wir Ihnen aber auch eine gesonderte Quittung aus, melden Sie sich dann im Pfarrbüro. Vielen Dank für Ihre Spende!